

Seminar-Nr. 17022

Online: Digitalisierung – E-Government, Open-Government, OZG, Ethik und Datenschutz

Termin

20.06.2023 - 28.06.2023 , 14 Stunden

20.06.2023 von 09:00 bis 13:30 Uhr,

21.06.2023 von 09:00 bis 13:30 Uhr,

27.06.2023 von 09:00 bis 13:30 Uhr,

28.06.2023 von 09:00 bis 13:30 Uhr

Zielgruppe

Amtsleitungen, Datenschutzbeauftragte, IT- und Organisationsverantwortliche, Projektleitende, alle digital interessierten Mitarbeitenden

Inhalte

1. Einführung in den Prozess der Digitalisierung in der Verwaltung
2. Paradigmenwechsel und Kulturwandel vom Digitalen zum Analogen
3. Die Digitalisierungsstrategie Schleswig-Holstein
4. Anforderungen und Auswirkungen der zentralen E-Government-Vorschriften in Schleswig-Holstein
5. Elektronische Kommunikation und elektronische Aktenführung
6. Elektronische Identifizierung und elektronische Signatur
7. Digitale Standards, Interoperabilität und Medienbruchfreiheit
8. Ethik und menschengerechte Algorithmen
9. Open-Government: Transparenz – Partizipation und Kollaboration
10. Informationsplattformen und proaktives Verwaltungshandeln
11. Grenzen der Informationsfreiheit und des Zugangs zu amtlichen Informationen
12. Onlinezugangsgesetz (OZG) und Single-Digital-Gateway-Verordnung der EU
13. Digitale Bürgerportale und Nutzerkonten
14. Datenschutz im Rahmen von E-Government und Open-Government
15. Datennutzung
16. Daten-Governance, Datenmanagement und Daten-Compliance
17. Ausblick in die Zukunft

Ziele und Methoden

Die Teilnehmenden erfahren in diesem Seminar das Grundwissen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen der Digitalisierung in der Verwaltung. Der Prozess der Digitalisierung betrifft alle Bereiche der Verwaltung und bewirkt weiterhin umfangreiche Maßnahmen und Herausforderungen. Die elektronische Verwaltungsarbeit, der elektronische Zugang zu Verwaltungsleistungen, das proaktive Veröffentlichen von Informationen, die Datennutzung, die Daten-Governance und der Datenschutz sind dabei zentrale Themenbereiche. Ein sicherer Umgang mit Daten und Informationen bedingt dabei die Kenntnis der maßgeblichen Vorschriften und der Umsetzungsmaßnahmen. Bund und Länder aber auch die EU haben mit Digitalisierungsstrategien und -programmen die Leitlinien vorgegeben. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind umfangreich und vielschichtig. Dabei sind auch ethische und verfassungsrechtliche Fragen von Bedeutung sowie die Weiterverwendung und Nutzung von Daten amtlichen Informationen zur Wertschöpfung. Das Seminar bietet einen Überblick über die komplexen Zusammenhänge zwischen den rechtlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung in der Verwaltung, der damit zusammenhängenden Ethik, der Datennutzung und des Datenschutzrechts. Die Teilnahme erfordert keine Grundkenntnisse in den Themenbereichen, sondern vermittelt diese. Dabei werden auch einzelne Beispiele für einzelne Umsetzungsmaßnahmen in der Verwaltung erörtert und gezeigt. Die Inhalte werden per Videokonferenz vermittelt. Die Teilnehmenden haben dabei jederzeit die Gelegenheit sich aktiv zu beteiligen und insbesondere Fragen per Mikrofon oder über den Chat zu stellen. Die Teilnehmenden erhalten zudem neben der Präsentation umfangreiches Material zur Vertiefung und praktischen Arbeit.

Ort
Online-Seminar
LERNWELT